

## November

**Samstag, 19. November 20.00 Uhr**  
**Kammermusikreihe „Schalom liebe Nachbarn“**  
 Ensemble von Gewandhausmusikern mit Werken von Michael Haydn, Gioacchino Rossini und Felix Mendelssohn Bartholdy, Bernadette Wundrak (Violine), Nemanja Burgarcic (Violine), Anne Wiechmann-Milatz (Viola), Birgit Weise (Viola), Henriette-Luise Neubert (Violoncello), Uwe Stahlbaum (Violoncello), Slawomir Rozlach (Kontrabaß).  
 Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
 Eintritt: 6 Euro, 3 Euro für Gemeindeglieder, (Saal)

**Dienstag, 22. November 19.00 Uhr**  
**„Annäherung an Lemberg“**  
 Das heute ukrainische Lwiv hat eine reiche Geschichte. Hier wollen wir uns mit kurzen historischen Zusammenfassungen, literarischen Texten und Bildern der Stadt nähern.  
 Lichtbildvortrag mit **Petra Cain** und **Heinz Bönig**  
 Veranstalter: Bürgerverein Waldstraßenviertel e.V.  
 Eintritt frei, (Salon)

**Donnerstag, 24. November 19.00 Uhr**  
**Was heißt „Erfüllung der Schrift“?**  
 Vortrag von **Prof. Frank Crüsemann** über das Verhältnis des Christentums zum Judentum.  
 Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft  
 Eintritt frei, (Salon)

**Sonntag, 27. November 17.00 Uhr**  
**Konzert: Marina Baranova** (Klavier), Hannover, präsentiert ein musikalisches Potpourri aus Werken jüdischer Komponisten (Felix Mendelssohn Bartholdy, Louis M. Gottschalk und Isaak Anbeniz) sowie Stücke von deutschen Komponisten (Robert Schumann, Franz Liszt und Johannes Brahms). Sie nimmt ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Weltreise von Wien, über Lima bis nach Andalusien.  
 Veranstalter: Zentralrat der Juden in Deutschland, Ariowitsch-Haus e.V.  
 Eintritt: 6 Euro, 3 Euro für Gemeindeglieder, (Saal)



Marina Baranova

**Musikunterricht für Kinder\*** Julia Rosin  
 Dienstag 16.30-17.15 Uhr: Kinderjorn von 3-5 Jahre  
 17.30-18.15 Uhr  
 Donnerstag 16.45-17.30 Uhr: von 3-5 Jahre  
 17.30-18.15 Uhr: Kinderjorn

**Mal- und Zeichenkurse\*** Efim Kerzhner  
 Für die Jugend:  
 Montag 17.00-19.00 Uhr  
 Für Kinder:  
 Dienstag und Donnerstag 16.30-19.00 Uhr

**Chor für Erwachsene** Julia Rosin  
 Montag und Mittwoch 15.30-17.00 Uhr

**Synagogalchor** Helmut Klotz  
 Dienstag 18.30-21.30 Uhr

**Jüdische Tänze für Erwachsene und Jugendliche**  
 Galina Kapitanova  
 Montag 17.00-19.00 Uhr

**Israelische Tänze** Raisa Filipova  
 Mittwoch 18.00-20.00 Uhr

**Tanzkurs für Senioren\*** Mascha Kaufmann  
 Montag und Dienstag 10.00-12.00 Uhr  
 Mittwoch 10.30-11.30 Uhr  
 Donnerstag 14.00-15.30 Uhr

**Tanzgruppe Modiva** Anne Bernstädt  
 Donnerstag 18.00-20.00 Uhr

**Folklore Tänze** Mila Taraschanska  
 Dienstag 17.00-19.00 Uhr

**Kinderballett-Kurs** Irina Golubeva  
 Donnerstag (3-4 Jahre) 15.00-15.45 Uhr  
 Donnerstag (5-7 Jahre) 16.00-17.00 Uhr

**Schachsektion Makkabi e.V.**  
 Montag, Mittwoch und Donnerstag 15.00-19.00 Uhr

**Bibliothek**  
 Montag und Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

Alle Aktualisierungen des Programms erfahren Sie unter [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de) und über die Schaufenster unseres Hauses. Die Gemeindeveranstaltungen verlaufen nach einem Sonderplan.

## Projekt Mehrgenerationenhaus

Tel: 0341 -2255 745 - [www.mehrgenerationenhaeuser.de/leipzig-mitte](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/leipzig-mitte)  
 tägl. ab 10.00 Uhr: Offener Treff

**Montag**  
 10.00-12.00 Uhr: Kreativtreff  
 10.00-12.00 Uhr: Adobe Photoshop\*  
 10.00-11.30 Uhr: Konversationskurs Deutsch  
 13.00-14.00 Uhr: Schreibtraining am PC\*  
 13.00-14.30 Uhr: Kurs Seidenmalen  
 16.00-17.30 Uhr: Spiel- u. Krabbelgruppe  
 SPANISCH  
 16.00-17.00 Uhr: Kreatives Gestalten (ab 5 J)\*  
 18.00-19.30 Uhr: PC-Kurs (Anf. & Fortg)\*

**Dienstag**  
 10.00-12.00 Uhr: Kennenlern-Tag im Offenen Treff (3.Etage)  
 10.00-12.00 Uhr: „Frauenfrühstück“  
 10.00-12.00 Uhr: Krabbelgruppe  
 10.00-12.00 Uhr: PC-Kurs (Anf. & Fortg)\*  
 15.45-16.30 Uhr: Russisch für Kinder (3-6 J.)\*  
 16.30-18.00 Uhr: Russisch für Kinder (ab 7 J.)\*  
 16.30-17.30 Uhr: Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (3-4 J.)\*  
 17.30-18.30 Uhr: Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (5-6 J.)\*  
 17.30-19.30 Uhr: Adobe Photoshop\*  
 17.00-18.00 Uhr: Kreatives Gestalten (ab 5 J.)\*

**Mittwoch**  
 09.30-12.00 Uhr: Bewerbungstraining\* (Kleingruppe)  
 10.00-12.00 Uhr: Adobe Photoshop\*  
 16.30-17.30 Uhr: PC-Kurs für Kinder im Vorschulalter\*  
 16.00-16.45 Uhr: Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (4-5 J.)\*  
 17.00-18.00 Uhr: Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (5-6 J.)\*  
 16.00-16.45 Uhr: Russisch für Kinder (3-6 J.)\*  
 16.45-18.15 Uhr: Russisch für Kinder (ab 7 J.)\*

**Donnerstag**  
 09.30-11.00 Uhr: Deutsch für Alltag und Beruf  
 10.00-12.00 Uhr: „Internet für Neulinge“\*  
 11.00-12.30 Uhr: Konversationskurs Deutsch  
 15.00-15.45 Uhr: Kinderballett-Kurs (3-4 J.)\*  
 16.00-17.00 Uhr: Kinderballett-Kurs (5-7 J.)\*  
 16.00-17.00 Uhr: Kreatives Gestalten (ab 5 J.)\*  
 16.00-17.30 Uhr: Tanzen für Jugendliche  
 16.30-17.30 Uhr: Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (3-5 J.)\*

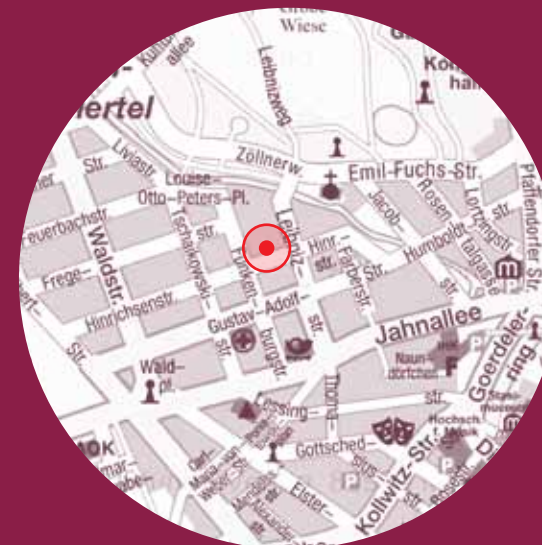
**Freitag**  
 10.00-12.00 Uhr Nähkurs\*

**NEU:** Konversationskurs Russisch (bitte erfragen)

Ausführliche Informationen bitte telefonisch erfragen!

**\*) Anmeldung erforderlich - Tel: 0341-2255745**

**Feste für die ganze Familie:**  
 30.10.2011 10.00 - 14.00 Uhr Herbstfest



## Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus e.V.

### Zentrum jüdischer Kultur

Hinrichsenstraße 14  
 04105 Leipzig

Telefon: 0341-22541000

0341-22541002

Fax: 0341-225 57 44

E-Mail: [kontakt@ariowitschhaus.de](mailto:kontakt@ariowitschhaus.de)

Internet: [www.ariowitschhaus.de](http://www.ariowitschhaus.de)

TRAM 3/4/7/13/15  
 Haltestelle: Leibnizstraße

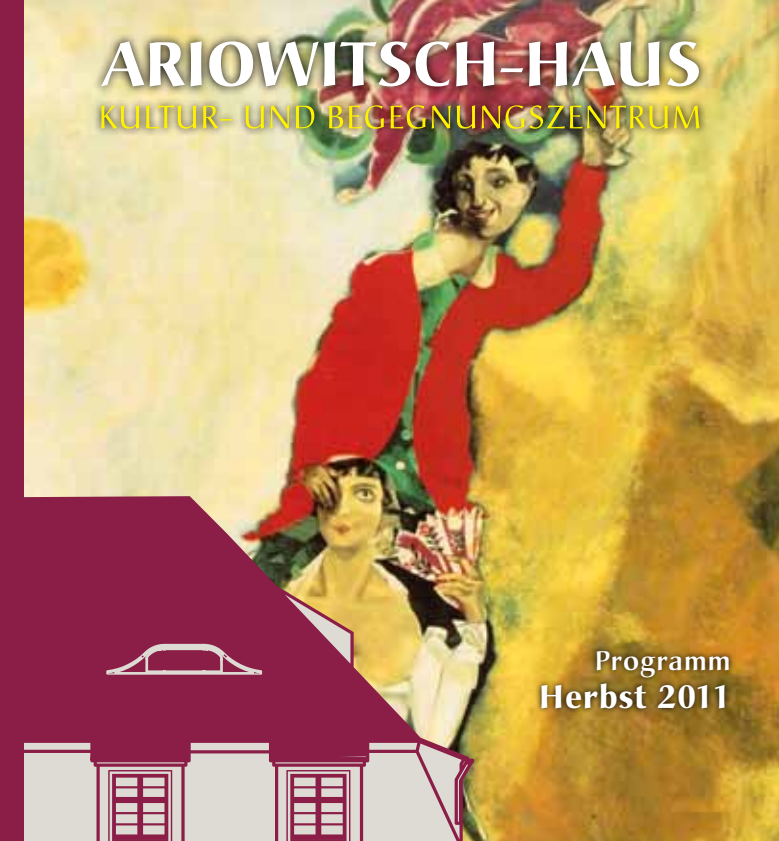
Vorstandsvorsitz: Prof. Dr. Martin Maslaton  
 Projektmanager: Kuf Kaufmann,  
 Vorstandsvorsitzender der  
 Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

unterstützt von



# ARIOWITSCH-HAUS

## KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM



Programm  
 Herbst 2011



Berge können sich nicht nähern,  
 aber Menschen können aufeinander zugehen.

*Jüdisches Sprichwort*

## September

- Donnerstag, 1. September** 19.00 Uhr  
Gesprächsrunde mit Rabbiner Konstantin Pal zum Thema „Jüdische Soldaten in der Bundeswehr“. Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft  
Eintritt frei, (Salon)

- Sonntag, 4. September** 17.00 Uhr  
Friedrich Nietzsche in Ton & Text  
Der Prokofjew-Preisträger Prof. Michael Legotsky spielt Klavierkompositionen Friedrich Nietzsches. Passagen aus Nietzsches literarischem Werk liest Erik Hüneburg. Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt frei, (Salon)

- Dienstag, 6. September** 19.00 Uhr  
Jüdisches Lied und Broadway Musik  
Boris Frumkin (Klavier) und Jossif Gofenberg (Akkordeon, Gesang) aus Berlin, präsentieren ihr neues Programm „Jüdisches Lied und Broadway Musik“ mit Stücken von George Gershwin, Richard Rogers, Jerome Kern, Irving Berlin und Mordechai Gebirtig. Die Nostalgie und gefühlvolle Tiefe dieser jiddischen Klänge sind ein wesentlicher Bestandteil der Musical-Melodien und ein Garant für ihre Einzigartigkeit. Veranstalter: Zentralrat der Juden in Deutschland, Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt: 6 Euro, 3 Euro für Gemeindeglieder, (Saal)

- Sonntag, 11. September** 17.00 Uhr  
Vortrag anlässlich des 105. Geburtstages von Dimitri Schostakowitsch. Referent: Prof. Dr. Werner Wolf (Ehrenvorsitzender des Richard Wagner Verbandes Leipzig), Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt frei, (Salon)

- Dienstag, 13. September** 19.00 Uhr  
„Begegnung mit der Welt der jüdischen Literatur“, zu Gast: Schriftsteller Vladimir Vertlib (Österreich). Moderation durch Natasha Gordinsky (Israel). Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Mit freundlicher Unterstützung von Miro Jennerjahn (MdSL, Die Grünen)  
Eintritt frei, (Salon)



Boris Frumkin



Jossif Gofenberg



Vladimir Vertlib  
Fotografik: Annette Teufel



Fotografik: Jonas Springer



Prof. D. Yudelevych

- Mittwoch, 14. September** 18.30 Uhr  
Konzert:  
Valerij Pewsner – Bard (Liedermacher) aus New York  
Валерий Певзнер – бард из Нью-Йорка  
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt: 3 Euro, (Saal)

- Sonntag, 18. September** 17.00 Uhr  
Nahhafte Verzweigung – Tanzperformance zur Vernissage der Fotografiken von Jonas Springer.  
In Anknüpfung an das einst rege jüdische Leben im Waldstraßenviertel vor der Nazidiktatur und in Bezug auf die Ziele des Ariowitschhauses, Juden und Nichtjuden zusammen zu bringen, gestaltet sich dieses Projekt als künstlerischer und kultureller Beitrag. Anhand des Themas ‚Rituelle Reinigung‘ sollen Musik, bildende und darstellende Kunst, sich als inszenierte Vernissage gestalten. Dabei wird die jüdische Tradition MIKWE aufgegriffen, um gesellschaftliche Prozesse der Gegenwart, bezogen auf die heutige Generation, zu beleuchten. Choreographin: Jana Ressel (Leipzig)  
Veranstalter: eine Koproduktion der tanzLOOPSkompanie, dem blaumilchkanal e.V. und dem Ariowitsch-Haus e.V.  
Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Leipzig.  
Eintritt: 3 Euro, (Saal)

- Donnerstag, 22. September** 19.00 Uhr  
„Orientalisches, sefardisches und aschkenasisches Judentum – Riten und Bräuche“ In seiner langen Geschichte entwickelte das Judentum in verschiedenen Kulturräumen und unter unterschiedlichen Herrschaften voneinander abweichende Riten und Gebräuche. Vortrag über die Unterschiede zwischen den großen Gruppen des orientalischen, sefardischen und aschkenasischen Judentums. Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft  
Eintritt frei, (Saal)

- Sonntag, 25. September** 17.00 Uhr  
Gedenkkonzert, dem Pianisten Prof. D. Yudelevych gewidmet. Концерт памяти профессора Даниила Юдилевича  
In der Konzerte nehmen teil: Хор Общины (рук.Ю.Розина) С. Капитанова, А. Цегичко, С. Юделевич, М. Горенко, Б. Хидченко, Г. Ильина. Ведёт программу Талина Коряченко. В концерте прозвучат произведения Дворжака, Листа, клезмеровская музыка. Прозвучат стихи посвященные проф. Д. Юдилевичу  
Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt frei, (Saal)

## Oktober

- Dienstag, 11. Oktober** 19.00 Uhr  
„Schreiben ist für mich wie Atmen“  
Hilde Domin, eine Kölnerin mit jüdischen Wurzeln, zählt zu den wichtigsten deutschen Lyrikerinnen nach dem 2. Weltkrieg. Hartmut Bockenheimer stellt Hilde Domin in Selbstzeugnissen und in Beobachtungen von Journalisten, Weggefährten und Freunden vor. Veranstalter: Bürgerverein Waldstraßenviertel e.V.  
Eintritt frei, (Salon)

- Sonntag, 23. Oktober** 17.00 Uhr  
Vortrag: Jüdische Gemeinden im Alten Ägypten  
Tell el-Jahudiya ist ein Fundort im südöstlichen Nildelta bei Kairo. In seinem Namen spiegelt sich die viele Jahrhunderte alte Präsenz jüdischer Gemeinden in Ägypten. An mehreren anderen Orten der 2. Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr sind, wie etwa in der Metropole Alexandria im Norden oder in der Grenzfestung Elephantine im Süden, Wohnhäuser, Privatarchive, Gebetsstätten und Grabdenkmäler durch Inschriften überliefert oder in Ausgrabungen gefunden worden. Referent: Dr. Dietrich Raue (Kustos des Ägyptologischen Instituts der Universität Leipzig). Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Mit freundlicher Unterstützung von Petra Köpping (MdSL, SPD).  
Eintritt frei, (Salon)

- Donnerstag, 27. Oktober** 18.00 Uhr  
Vernissage und Begegnungsabend anlässlich des 80. Geburtstages des Russisch-Jüdischen Malers Boris Sachakov. Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft, Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft, Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt frei, (Saal)

- Sonntag, 30. Oktober** 17.00 Uhr  
Bei uns zu Gast: Synagogenchor „Schma Kaulenu“ der Jüdischen Kultusgemeinde München unter der Leitung von David Rees. Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt frei (Saal)



Dr. Dietrich Raue



Boris Sachakov  
„Leipzig Nacht“, 1980

## November

- Samstag, 5. November** 18.00 Uhr  
Begegnung nach Schabbat: Jiddisch trifft Ladino  
Konzert mit Natalija Gonohova (St. Petersburg). Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt:3 Euro, (Saal)

- Dienstag, 8. November** 19.00 Uhr  
Lesung: „Mein Deutschland“  
Der Amerikanische Autor Lev Raphael (USA) wuchs mit dem Gefühl auf, alles Deutsche zu verabscheuen. Der Sohn von Holocaust-Überlebenden war geprägt vom Leiden seiner Eltern und von den traumatischen Verlusten während des Naziregimes. Er war sicher, dass er Deutschland nie in seinem Leben besuchen würde. Diese Gefühle beeinflussten seine jüdische Identität, sein Leben und seine Karriere auf das Stärkste. Dieses Buch offenbart, wie sich diese Barrieren Schritt für Schritt abgebaut haben. Veranstalter: Förderverein „Synagoge und Begegnungszentrum Leipzig“ e.V., Amerikanisches Generalkonsulat Leipzig, Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt frei, (Salon)

- Samstag, 12. November** 18.00 Uhr  
Begegnung nach Schabbat:  
Den Noten auf der Spur – Jüdische Komponisten in Leipzig.

Die Komponisten mit jüdischen Wurzeln sind aus der Musiktradition Leipzigs nicht wegzudenken. Ob Felix Mendelssohn Bartholdy, Herman Berlinski, Gustav Brecher, Salomon Jadassohn, Gustav Mahler, Günter Raphael, Wilhelm Rettich, Werner Sander oder Erwin Schulhoff, alle haben die Musikgeschichte der Stadt mit geprägt.

Die Verleger Max Abraham und Henri Hinrichsen gründeten und betrieben den renommierten Musikverlag Edition C.F. Peters und machten damit auch die Musik aus Leipzig weltweit bekannt.

Die Facetten dieser musikalischen Traditionslinie reichen von sakral-synagogalen Klängen bis hin zu dadaistisch inspirierten, weltlichen Stücken. Dabei haben sich einige der Genannten selber nicht vordergründig als jüdische Komponisten verstanden.

Vielmehr schrieb ihnen die antisemitische Stimmung in Deutschland diese Identität zu und führte zu ihrem gesellschaftlichen Ausschluss, zu Vertreibung und Ermordung.

Um den musikalischen Beitrag von Komponisten mit jüdischen Wurzeln sichtbar zu machen und zugleich deren Lebens- und Schaffensgeschichten in Leipzig zu beleuchten, veranstaltet die Leipziger Notenspur-Initiative zusammen mit dem Ariowitsch-Haus ein Konzert. Im Rahmen der Reihe „Begegnung nach Schabbat“ werden namhafte Leipziger Musikerinnen und Musiker bekannte und vergessene Stücke aufführen, unterstützt von der Moderatorin Griseldis Wenner. Interpreten: Leipziger Klavierquartett, Eckehard Kupke, Amarcord und Musiker/innen der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig  
Veranstalter: Leipziger Notenspur, Ariowitsch-Haus e.V.  
Eintritt: 6 Euro, 3 Euro für Gemeindeglieder, (Saal)



Lev Raphael



Lev Raphael



Griseldis Wenner

Foto: © mdr/jehnicos



Amarcord



Leipziger Klavierquartett

>> weiterlesen